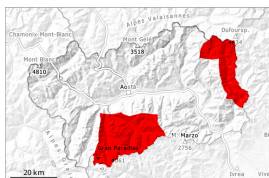


Gefahrenstufe 4 - Groß



Neuschnee



2600m

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**Gefahrenstellen: **einige**Lawinengröße: **sehr groß**

Tribschnee



2600m

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**Gefahrenstellen: **viele**Lawinengröße: **groß**

Nassschnee



2700m

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**Gefahrenstellen: **viele**Lawinengröße: **groß**

Mit Neuschnee und starkem Wind sind spontane Lawinen zu erwarten, aber diese können teils sehr groß werden.

Donnerstag: Es fallen oberhalb von rund 2500 m 100 bis 120 cm Schnee, lokal auch mehr.

Mittwoch: Mit Neuschnee und starkem Wind nehmen Anzahl und Größe der Gefahrenstellen im Verlaufe der Nacht zu, besonders oberhalb von rund 2600 m. V.a. dort muss häufig mit spontanen großen Lawinen gerechnet werden, die bis in die Täler vorstoßen. Die Lawinen können v.a. an Schattenhängen in tiefen Schichten ausgelöst werden und teils sehr groß werden.

Der Schneeregen führt unterhalb von rund 2700 m verbreitet zu einer Durchnässung der Schneedecke. Stellenweise können feuchte Lawinen im schwachen Altschnee ausgelöst werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

gm.3: regen auf schnee

Mittwoch: Am Vormittag fielen oberhalb von rund 2500 m 40 cm Schnee. Am Dienstag fiel Schnee oberhalb von rund 2400 m. Die hohe Luftfeuchtigkeit führte unterhalb von rund 3000 m verbreitet zu einer Anfeuchtung der Schneedecke. Der Schneeregen führte an allen Expositionen unterhalb von rund 2700 m zu einer Durchnässung der Schneedecke.

Der untere Teil der Schneedecke ist nass.

Oberhalb von rund 2500 m: Bis Donnerstag fällt viel Schnee. Der Schneeregen führt vor allem in mittleren und hohen Lagen zu einem ungünstigen Aufbau der Altschneedecke.

Der Neuschnee liegt verbreitet auf einer nassen Schneedecke.

Tendenz

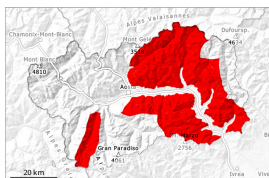
Allmählicher Rückgang der Lawinengefahr mit dem Abklingen des Niederschlags.



Gefahrenstufe 4 - Groß



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Freitag, den 18.04.2025



Neuschnee



2600m

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **viele**

Lawinengröße: **groß**



Tribschnee



2600m

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **viele**

Lawinengröße: **groß**



Nassschnee



2700m

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **viele**

Lawinengröße: **groß**

Mit Neuschnee und starkem Wind sind spontane Lawinen zu erwarten, aber diese können groß werden.

Donnerstag: Es fallen oberhalb von rund 2500 m 80 bis 100 cm Schnee, lokal auch mehr.

Mittwoch: Mit Neuschnee und starkem Wind nehmen Anzahl und Größe der Gefahrenstellen im Verlaufe der Nacht zu, besonders oberhalb von rund 2600 m. V.a. dort muss häufig mit spontanen großen Lawinen gerechnet werden, die bis in die Täler vorstoßen. Die Lawinen können v.a. an Schattenhängen in tiefen Schichten ausgelöst werden.

Der Schneeregen führt unterhalb von rund 2700 m verbreitet zu einer Durchnässung der Schneedecke. Stellenweise können feuchte Lawinen im schwachen Altschnee ausgelöst werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

gm.3: regen auf schnee

Mittwoch: Am Vormittag fielen oberhalb von rund 2500 m 40 cm Schnee. Am Dienstag fiel Schnee oberhalb von rund 2400 m. Die hohe Luftfeuchtigkeit führte unterhalb von rund 3000 m verbreitet zu einer Anfeuchtung der Schneedecke. Der Schneeregen führte an allen Expositionen unterhalb von rund 2700 m zu einer Durchnässung der Schneedecke.

Der untere Teil der Schneedecke ist nass.

Oberhalb von rund 2500 m: Bis Donnerstag fällt viel Schnee. Der Schneeregen führt vor allem in mittleren und hohen Lagen zu einem ungünstigen Aufbau der Altschneedecke.

Der Neuschnee liegt verbreitet auf einer nassen Schneedecke.

Tendenz

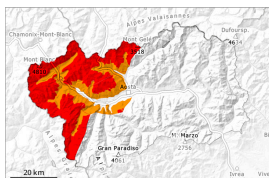
Allmählicher Rückgang der Lawinengefahr mit dem Abklingen des Niederschlags.



Gefahrenstufe 4 - Groß



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Freitag, den 18.04.2025



Neuschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **viele**

Lawinengröße: **groß**



Tribschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Mit Neuschnee und starkem Wind sind spontane Lawinen zu erwarten, aber diese können groß werden.

Donnerstag: Es fallen oberhalb von rund 2300 m 50 bis 90 cm Schnee.

Mittwoch: Mit Neuschnee und starkem Wind nehmen Anzahl und Größe der Gefahrenstellen im Verlaufe der Nacht zu, besonders oberhalb von rund 2600 m. V.a. dort muss häufig mit spontanen großen Lawinen gerechnet werden, die bis in die Täler vorstoßen. Die Lawinen können v.a. an Schattenhängen in tiefen Schichten ausgelöst werden.

Der Schneeregen führt unterhalb von rund 2700 m verbreitet zu einer Durchnässung der Schneedecke. Stellenweise können feuchte Lawinen im schwachen Altschnee ausgelöst werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

gm.3: regen auf schnee

Mittwoch: Am Vormittag fielen oberhalb von rund 2500 m 20 bis 40 cm Schnee. Am Dienstag fiel Schnee oberhalb von rund 2400 m. Die hohe Luftfeuchtigkeit führte unterhalb von rund 3000 m verbreitet zu einer Anfeuchtung der Schneedecke. Der Schneeregen führte an allen Expositionen unterhalb von rund 2700 m zu einer Durchnässung der Schneedecke.

Der untere Teil der Schneedecke ist nass.

Oberhalb von rund 2500 m: Bis Donnerstag fällt viel Schnee. Der Schneeregen führt vor allem in mittleren und hohen Lagen zu einem ungünstigen Aufbau der Altschneedecke.

Der Neuschnee liegt verbreitet auf einer nassen Schneedecke.

Tendenz

Allmählicher Rückgang der Lawinengefahr mit dem Abklingen des Niederschlags.

